

# Inhalt

Dank	9
Übersicht	11
1 Einleitung	13
1.1 Triumph der schweizerischen Integrationspolitik	13
1.2 Irritation und Einsicht	20
1.3 Erkenntnisinteresse	28
Teil 1	
<b>Forschungsprogramm</b>	<b>37</b>
2 Analytisches Instrumentarium der Gouvernamentalität	39
2.1 Regierung der Menschen	39
2.2 Diagramme der Macht	52
2.3 Politische Figur der Bevölkerung	68
3 Forschungsansatz und Methode	88
3.1 Gouvernamentalitätsforschung als genealogische Diskursanalyse	89
3.2 Methodisches Vorgehen	100
Teil 2	
<b>Die Kunst, Ausländer zu regieren</b>	<b>117</b>
4 Arithmetik der Überfremdungsabwehr (1910er/1920er Jahre)	119
4.1 Verwalten und Begrenzen	119
4.2 Einbürgern und Absorbieren	136
4.3 Zusammenfassung und tabellarische Synopse	163
5 Soziologik der Überfremdungsabwehr (1960er/1970er Jahre)	169
5.1 Abwehren und Aufnehmen	169
5.2 Errechnen und qualitativ Bestimmen	180
5.3 Stabilisieren und Eingliedern	196
5.4 Zusammenfassung und tabellarische Synopse	212

6	<b>Ermöglichung des Zusammenlebens (1990er/2000er Jahre)</b>	222
6.1	Von der Überfremdungspolitik zur Politisierung des Zusammenlebens	223
6.2	Selektion der Integrationspotentiale und rechtliche Nobilitierung der EU/EFTA-Ausländer	240
6.3	Fördern, Fordern, Bekämpfen	255
6.4	Zusammenfassung und tabellarische Synopse	281

### Teil 3

## **Konfigurationen der Macht und politische Mission 295**

7	<b>Strategische Konstante der Abwehr</b>	297
7.1	Abwehr im Schema der Negation	298
7.2	Abwehr im Schema der Annäherung	306
7.3	Abwehr im Schema der Zugehörigkeit	319
8	<b>Die Verwaltung Einheimischer (Ausländer)</b>	334
9	<b>Literatur und Quellen</b>	340